

PRESSEINFORMATION

9. JANUAR 2020 / 3 SEITEN

KLOSTER ALPIRSBACH: KLOSTERSTIFTUNG VOR GENAU 925 JAHREN

Kloster Alpirsbach

Am 16. Januar vor 925 Jahren: Kloster Alpirsbach wird gestiftet

Es war der 16. Januar 1095, als drei Adelige ihr gemeinsames Erbe dem heiligen Benedikt stifteten: Graf Alwik von Sulz, Graf Adalbert von Zollern und Ruotmann von Neckarhausen schenken das Hofgut Alpirsbach im Schwarzwald dem Orden. Damit war das Kloster gegründet – vor genau 925 Jahren.

ERSTE KLOSTERBAUTEN SCHON 1099

Es ist bis heute ein mehr als eindrucksvolles mittelalterliches Architekturensemble, das hier im Tal der Kinzig im Schwarzwald entstand. Nach einer allerersten Kapelle, noch aus Holz erbaut, konnte bereits 1099, gerade vier Jahre nach der Stiftung, die erste steinerne Klosterkirche geweiht werden. Von dieser kleinen Steinkirche, auch Leutkirche genannt, ist nur noch der Turm vorhanden – das älteste Zeugnis für die Entwicklung der Klosteranlage.

EIN KLOSTER DER HIRSAUER TRADITION

Kloster Alpirsbach wurde, wie viele Klöster, die im 11. Jahrhundert entstanden, im Zuge der sogenannten „Hirsauer Reform“ gegründet. Diese Reform der Benediktinermönche ging ursprünglich vom bedeutenden burgundischen Kloster Cluny aus. Sie stand vor dem Hintergrund des Investiturstreites: Das Ziel der Bewegung war es, die Klöster aus der Abhängigkeit von den weltlichen Machthabern zu befreien. Zugleich wollten sich die Reformklöster auf ihre Ursprünge besinnen und zurückkehren zu den monastischen Idealen: persönliche Armut, Gehorsam, Keuschheit und Stille. Kloster Hirsau im Schwarzwald wurde

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

9. JANUAR 2020 / 3 SEITEN

KLOSTER ALPIRSBACH: KLOSTERSTIFTUNG VOR GENAU 925 JAHREN

schnell das beherrschende Zentrum für diese wichtige Bewegung – auch für die Gründung von Alpirsbach. Die abgeschiedene Lage des neu gegründeten Klosters war von den Vorschriften von Cluny und Hirsau vorgeschrieben. An der Stelle, an der das Kloster errichtet wurde, war zwar der dichte Wald bereits gerodet. Aber es gab kaum Verbindungen zu besiedelten Gebieten – nur die zwei Schwarzwaldflüsschen, die Große und die Kleine Kinzig, boten Verkehrswege.

MEISTERWERKE DER ROMANIK

Das Kloster entwickelte sich schnell: Es waren meist junge Adelige aus der Umgebung, die ins Kloster eintraten. Schon eine Generation nach der Gründung entstand die heutige Klosterkirche. Sie wurde zwischen 1125 und 1133 errichtet. Der mächtige romanische Bau, dem Heiligen Nikolaus geweiht, ist in seiner klaren und schlichten Monumentalität ein eindrucksvolles Beispiel für die von Cluny und Hirsau geprägte Architektur der Zeit. Das Hauptportal zieren zwei stilisierte Löwenköpfe, Meisterwerke des romanischen Kunsthandwerks. Das Tympanon – das Giebelfeld – über dem Hauptportal zählt zu den bedeutendsten Zeugnissen romanischer Plastik in Südwestdeutschland. In der Mitte thront Christus als Weltenrichter. Ganz links ist einer der drei Stifter zu erkennen, Adalbert von Zollern, der am Ende seines Lebens selbst in das von ihm gestiftete Kloster eintrat. Zu erkennen ist das an der Mönchskutte, die er trägt.

WEITERLEBEN ALS KLOSTERSCHULE

In der späten Gotik entstanden die prächtigen Neubauten von Kreuzgang und Klausur. Damals erblühte Kloster Alpirsbach ein zweites Mal: Nach einer Zeit des Niedergangs hatte es sich wieder einer Reformbewegung angeschlossen. In der Reformation wurde Alpirsbach wie alle Klöster in Württemberg aufgelöst. Herzog Christoph ließ eine evangelische Klosterschule in den Gebäuden einrichten. Diese Zeit ist verblüffend gegenwärtig dank eines spektakulären Fundes von Alltagsgegenständen. Besonders eindrucksvoll sind die Kleidungsstücke, die sich aus dieser Zeit erhalten haben. Aber es gibt auch freche Karikaturen, die die

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

9. JANUAR 2020 / 3 SEITEN

KLOSTER ALPIRSBACH: KLOSTERSTIFTUNG VOR GENAU 925 JAHREN

Klosterschüler angefertigt haben! Die Originale sind im Klostermuseum zu besichtigen und lassen die Klosterschüler von einst wieder lebendig werden.

BESONDERES BESUCHSERLEBNIS IN KLOSTER ALPIRSBACH

Aktuell lohnt sich der Besuch in Alpirsbach ganz besonders: Das berühmte romanische Leseputz ist derzeit, zusammen mit einem eindrucksvollen gotischen Kruzifix, zu Gast im Kloster. Das absolute Meisterwerk der mittelalterlichen Skulptur wird hier gezeigt, weil die Evangelische Stadtkirche Freudenstadt wegen Sanierungsmaßnahmen geschlossen ist. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, die heute Kloster Alpirsbach betreuen, bieten regelmäßig Führungen an. Besonders suggestiv sind die winterlichen Rundgänge „Bei Kerzenschein und Glühwein“ im dunklen Kloster, die am 18. und 25. Januar und am 8. Februar auf dem Programm stehen.

SERVICE UND INFORMATION

2. November bis 14. März (Wintersaison)

Donnerstag bis Sonntag 13.00– 15.00 Uhr

EINTRITT

Erwachsene 6,00 €, ermäßigt 3,00 €, Familien 15,00 €

KONTAKT, ANMELDUNG

Kloster Alpirsbach

Infozentrum / Klosterkasse

Klosterplatz 1

72275 Alpirsbach

Telefon +49(0)74 44. 5 10 61

info@ kloster-alpirsbach.de

WWW.KLOSTER-ALPIRSBACH.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).